

Hans-Dieter Schinner

**Entwicklung
durch
regionale Zusammenarbeit**

Koloniales Erbe und Zimbabwes Beitrag
zu der Neugestaltung der regionalen
Beziehungen in der
Southern African Development
Co-ordination Conference
und der
Preferential Trade Area

**Studienverlag Dr. N. Brockmeyer
Bochum 1986**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Kurzfassung	i
SADCC-Region/PTA-Länder	ii
Abkürzungsverzeichnis	iii
Tabellenverzeichnis	v
<u>I. EINLEITUNG</u>	1
<u>II. HISTORISCHE DETERMINANTEN DER AUSSEN- WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN VON SÜDRHODESIEN</u>	3
<u>KAPITEL 1</u>	
DIE DURCHSETZUNG DER KAPITALISTISCHEN PRODUKTIONSWEISE	
1.1 Die Veränderung der sozio-ökonomischen Strukturen	6
1.2 Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Entwicklung in der Kolonialzeit	9
ZWISCHENERGEBNISSE	22
<u>KAPITEL 2</u>	
DIE ENTWICKLUNG DER AUSSENWIRTSCHAFT- LICH RELEVANTEN SEKTOREN	26
2.1 Bergbau	27
2.2 Landwirtschaft	32
2.3 Verarbeitende Industrie	40
ZWISCHENERGEBNISSE	47
<u>KAPITEL 3</u>	
POLIT-ÖKONOMISCHE ANPASSUNGSPROZESSE ALS NOTWENDIGE MASSNAHMEN ZUR UMGEHUNG DER SANKTIONEN NACH 1965	
3.1 Der Außenhandel Südrhodesiens unter Sanktionsbedingungen	50
3.2 Struktur der Außenwirtschaftsbezie- hungen nach 1965	51
ZWISCHENERGEBNISSE	54
<u>KAPITEL 4</u>	
DIE ABHÄNGIGKEITSSTRUKTUREN IM SÜDLICHEN AFRIKA	
4.1 Die Sicherung der politischen und ökonomischen Vorherrschaft	56
4.2 Die Durchsetzung von Kapitalinteressen im südlichen Afrika	58
4.3 Der regionale Verkehrsverbund	61
4.4 Die Bedeutung des regionalen Systems der Wanderarbeit für Südrhodesien	66
4.5 Die Beziehungsstruktur zwischen den Ländern des südlichen Afrika	72
ZWISCHENERGEBNISSE	75
<u>KAPITEL 5</u>	
DIE AUSSENHANDELSVERFLECHTUNG IM SÜDLICHEN AFRIKA	77
5.1 Die Struktur des Außenhandels in der Region	78
5.2 Die Dominanz Südafrikas in den regionalen Handelsbeziehungen	79
ZWISCHENERGEBNISSE	87

<u>KAPITEL 6</u>	DER AUSSENHANDEL VON SÜDRHODESIEN	89
6.1	Der Außenhandel von Rhodesien bis zur Unabhängigkeit	89
6.1.1	Einflüsse auf die Exporte	92
6.1.1.1	Abnehmerländer der Exporte	98
6.1.2	Die Importstruktur	106
6.1.2.1	Einflüsse auf die Importe	111
6.1.2.2	Herkunftsländer der Importe	113
6.2	Die Kontrolle der Produktion und des Außenhandels durch das internationale Kapital	117
	ZWISCHENERGEBNISSE	126

III. REALISIERUNGSSCHANCEN DER REGIONALEN KOOPERATIONSZIELE 131

<u>KAPITEL 7</u>	ANSATZE ZUR NEUORDNUNG DER AUSSENWIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN NACH DER UNABHÄNGIGKEIT	133
7.1	Wachstum und Entwicklung	135
7.2	Der vorläufige "nationale Entwicklungsplan" 1982/83 bis 1984/85 (Teil 1 und 2)	137
7.3	Überlegungen der Riddell-Kommission zur Neuordnung der Außenwirtschaft	142
7.4	Die Prioritäten in den Außenwirtschaftsbeziehungen	146
	ZWISCHENERGEBNISSE	148

<u>KAPITEL 8</u>	BISHERIGE ERFAHRUNGEN DER ZUSAMMENARBEIT IN DER SADCC UND PTA	
8.1	Der Kooperationsansatz in der SADCC und PTA	150
8.1.1	Southern African Development Coordination Conference (SADCC)	151
8.1.2	Preferential Trade Area (PTA)	154
8.2	Der Entwicklungsstand der Programme/Projekte bis 1984	156
8.2.1	SADCC: Erfahrungen aus der Zusammenarbeit	161
8.2.2	PTA: Erfahrungen und Ergebnisse der Zusammenarbeit	163
	ZWISCHENERGEBNISSE	166

<u>KAPITEL 9</u>	DIE GRENZEN DER REGIONALEN ZUSAMMENARBEIT FÜR DIE LÄNDER IM SÜDLICHEN UND ÖSTLICHEN AFRIKA	170
9.1	Handlungsspielräume innerhalb der SADCC	172
9.2	Der Handlungsspielraum innerhalb der PTA	182
9.3	Die SADCC als Gegengewicht zum südafrikanischen Konzept der CONSAS	186
9.4	Externe Einflußfaktoren auf die regionale Kooperation	190
	ZWISCHENERGEBNISSE	194

<u>KAPITEL 10</u>	DIE AUSWIRKUNGEN NATIONALER ÖKONOMISCHER INTERESSEN VON ZIMBABWE AUF DIE REGIONALE ZUSAMMENARBEIT	
10.1	Zimbabwes Wirtschaftsprobleme zwischen 1980 und 1984	196
10.2	Der zimbabwesche Handel mit SADCC- und PTA-Ländern	204
10.3	Zimbabwe: Koordinierung der Programme/ Projekte zur regionalen Ernährungs- sicherung	211
	ZWISCHENERGEBNISSE	215
<u>KAPITEL 11</u>	ZIMBABWE UND DIE REGIONALE KOOOPERATION	217
	ZWISCHENERGEBNISSE	230
<u>IV RESÜMEE</u>		232
Tabellen		253
Anmerkungen		310
Literatur		353
Periodika und Pressedienste		405